

Inhalt

Vorwort	VIII
---------------	------

ERSTER TEIL

DIE DEUTSCHE SEEKRIEGFÜHRUNG 1943 BIS 1945

Werner Rahn

I. Prolog	3
II. Dönitz, die Marineführung und die Verteidigung der „Festung Europa“	5
III. Marinerüstung im Zeichen des „neuen U-Boot-Krieges“	69
IV. Der Seekrieg im Atlantik und im Küstenbereich.....	95
1. Der U-Boot-Krieg.....	95
a) Funkaufklärung und elektronische Kriegführung	100
b) Die „sechste Phase“ von Juni bis August 1943: Die Auswirkungen der alliierten Luftoffensive im Mittelatlantik und in der Biskaya.....	111
c) Die „siebente Phase“ von September 1943 bis Mai 1944: Die verlustreiche Wiederaufnahme des Geleitzugkampfes im Nordatlantik.....	120
d) Die „achte Phase“ von Juni 1944 bis Mai 1945: Erneuter Rückzug aus dem Atlantik und Einsätze in britischen Küstengewässern.....	139
2. Minenkrieg und Operationen im Küstenvorfeld	169
V. Der Seekrieg an der europäischen Nord- und Ostflanke.....	207
1. Operationen im Nordmeer.....	207
2. Operationen im Schwarzen Meer.....	228
3. Operationen in der Ostsee.....	249

ZWEITER TEIL

DIE EROBERUNG UND BESETZUNG DES DEUTSCHEN REICHES

I. Die deutsche militärische Kriegführung im Westen 1944/45 (John Zimmermann)	277
1. Planungen und Operationen.....	278
a) Die alliierte Offensive.....	278
Von der französischen Küste bis zum Rhein	278
Über den Rhein in Richtung Berlin.....	285
b) Die deutsche Defensive	293
Kenntnisse der deutschen Führung	293
Der Krieg der Generale	307
Der „Krieg der Zukunft“	337
Der Krieg um die „Festungen“	345
Der Krieg um die Ortschaften	368
Aufgabe ohne „Endkampf“ in Dänemark und Norwegen.....	381

2. Die Kämpfe im Frühjahr 1945	409
a) Der deutsche Rückzug auf den Rhein	409
Letzte Operationen im Elsaß	411
Angriffe auf der gesamten Linie	422
Die Rücknahme auf den Rhein	430
b) Finale im nördlichen und südlichen Reichsgebiet	435
Der nördliche Kriegsschauplatz	443
Der südliche Kriegsschauplatz	453
Letzte Aufgebote und erste Kapitulationen	464
c) Die Kapitulationen	468
II. Der Zusammenbruch der deutschen Verteidigung zwischen Ostsee und Karpaten (<i>Richard Lakowski</i>)	491
1. Krieg bis fünf Minuten nach zwölf	491
2. Die Front zwischen der Ostsee und den Karpaten im Januar 1945	495
a) Die Abwehrpläne des OKH und der Heeresgruppen	495
b) Der sowjetische Angriffsplan für die Weichsel-Posener-Operation	510
3. Der Zusammenbruch an der Weichsel	516
a) Die Niederlage der Heeresgruppe A	516
b) Der sowjetische Vorstoß zur Oder	523
c) Kämpfe an den Flanken	531
Ostpreußen	531
Westpreußen und Hinterpommern	550
Der Verlust Schlesiens	568
4. Die Berliner Operation	588
a) Prolog, Planung und Vorbereitung der abschließenden Operation	588
Die Gefechte um den Küstriner Brückenkopf	588
Hoffen auf das Wunder: Die deutsche Abwehrplanung	608
Der sowjetische Angriffsplan	625
b) Die Operation zwischen Oder und Elbe	631
Die Schlacht um die Seelower Höhen und der Durchbruch an der Neiße	631
Die Niederlage der 3. Panzerarmee in Vorpommern	649
Die Schlacht um Berlin und der Kessel von Halbe	656
5. Das Ende der Heeresgruppe Mitte	673
III. Die Rote Armee auf deutschem Boden (<i>Manfred Zeidler</i>)	681
1. Die politisch-psychologische Führung der Sowjetsoldaten im letzten Kriegsjahr	682
a) Die Politarbeit in den Streitkräften seit dem Frühjahr 1944: Neues Kriegsziel und Kriegsmotiv	682
b) Die Rolle der Militärpresse: Der Fall Il'ja Ėrenburg	686
c) Geistige Mobilmachung: Die Aufrufe der Frontkriegsräte zu den letzten Großoffensiven und die politische Agitation in der Truppe	697
2. Bilder vom „Deutschen“: Ursachen und Opfer von Gewalt	705
a) Wahrnehmungen der Rotarmisten von Deutschland und den Deutschen	705
b) Die spontane Gewalt: Taten und Täter	713

c) Gegenmaßnahmen von militärischer Führung und Frontpresse Januar bis März 1945	726
d) Der Umschwung in der sowjetischen Propaganda gegenüber Deutschland im April 1945	734
3. Die Rote Armee als Besatzungsmacht	741
a) Die Militärkommandanturen und ihre Aufgaben	741
b) Die organisierte Gewalt: Internierungen, Militärtribunale, Lagersystem	747
c) Die Menschentransporte: Reparationsverschleppte, Kriegsgefangene, Repatriierte	757
d) Die wirtschaftliche Behandlung der besetzten deutschen Gebiete: Plünderungen, Kriegsbeute, Nebengewirtschaften	763
IV. Die strategische Bomberoffensive der Alliierten gegen Deutschland und die Reichsluftverteidigung in der Schlußphase des Krieges (<i>Horst Boog</i>)	777
1. Die alliierte Bomberoffensive	777
a) Städteangriffe und „Thunderclap“	777
b) Die Zerstörung der Treibstoffindustrie und der Transportverkehrswege	798
Treibstoffoffensive	798
Transportoffensive	801
c) Das Ende des Bombenkrieges	810
2. Reichsluftverteidigung 1944/45	812
a) Das Ende der Tagjagd	812
b) Das Ende der Nachtjagd	835
c) Die Flakartillerie in der Reichsluftverteidigung	840
d) Göring, Hitler und die Führung der Luftwaffe in der Endphase des Krieges	847
Generallegende	nach 884
Verzeichnis der Karten, Graphiken und Tabellen	885
Abkürzungen	888
Quellen und Literatur	904
Personenregister	943
Die Autoren	948